BL-ab20-SCH Yvonne Scherzer

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

# WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Bewerbung für die Landesliste



## Yvonne Scherzer

Havelland

Grün denken, grün handeln. Wir brauchen mehr grünverantwortliches Handeln auf allen Ebenen, in den Gemeinden, im Kreis und im Landtag. Als Brandenburgerin und aktiv bei der Lokalen Agenda 21 Falkensee möchte ich mich dafür einsetzen, dass das Thema Nachhaltigkeit in den Kommunen besser verankert wird.

Wahlkreis / Votum:
Listenplatz: ab Platz 20

Liebe grüne Freundinnen und Freunde,

global denken – lokal handeln, diese Maxime der Lokalen Agenda 21 prägt seit einigen Jahren mein persönliches Denken und Handeln. Die starke rechte Bewegung und das beständige Nicht-Handeln der bestehenden Regierung in Sachen Umweltpolitik, hat mich dazu motiviert, mich sichtbar politisch zu positionieren und mehr aktiv zu beteiligen. Letztes Jahr habe ich das Frauenmentoring der Grünen durchlaufen und bin nun Sprecherin der Grünen in Falkensee.

### Was mich antreibt, was mich umtreibt

Global denken – die Auswirkungen des Klimawandels betreffen uns alle, lokal handeln – die Auswirkungen umkehren oder abmildern durch unser eigenes tun (und lassen). Das ist es, was ich gern erreichen möchte. Das eigene Handeln und die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Konsequenzen draus, möchte ich in den Mittelpunkt aller Entscheidungen rücken.

Das betrifft natürlich private Entscheidungen, wie z.B. im Bereich der Mobilität, ob ich mit dem Fahrrad, dem Auto oder der Bahn fahre. Es betrifft kommunale Entscheidungen wie z.B. der Bau eines Hallenbades und die Konsequenzen für die Natur und den Verkehr daraus. Es betrifft Entscheidungen auf Landesebene, wenn es z.B. um den Erhalt der Biodiversität und vernetzte Grünzüge geht oder um das Gefühl des Abgehängt sein, wenn man im Flächenland Brandenburg lebt.

### Umweltschutz mit einem positiven Gefühl belegen

Das Thema Umweltschutz positiv zu kommunizieren ist für mich sehr wichtig. Die Auswirkungen des Klimawandels spüren wir auch als normale Bürger*innen im täglichen Leben. Fast immer sind es aber negative Nachrichten oder negative Studien, die uns aus dem Bereich Umwelt oder Naturschutz erreichen. Sei es z.B. beim Thema Feinstaub oder beim Thema Tierwohl. Aber es geht auch anders.

# WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Positive Kommunikation ist möglich. Beim Weltumwelttag und Familientag in Falkensee, den ich seit einigen Jahren organisiere, zeigen wir bürgerschaftliches und ökologisches Engagement aus dem ehrenamtlichen aber auch aus dem wirtschaftlichen Bereich. Auch die städtische Verwaltung stellt sich dem Dialog mit der engagierten Bürgerschaft, wenn es z.B. um den Radwegebau oder die Baumschutzsatzung geht. Positive Beispiele, die Menschen zum Nachdenken anregen, sie motivieren nachhaltig und umweltbewußt zu handeln und evtl. sich selbst zu engagieren.

## Gerechtigkeit

Ich möchte mehr Frauen motivieren, sich zu engagieren. Jede hat ihre eigene Erfahrung und beruflichen und persönlichen Kompetenzen und kann sich zu allen Themen einbrigen. Als Mitglied der Bündnis 90/Die Grünen bin ich froh, dass es selbstverständlich ist, dass Frauen z.B. auf Wahllisten seit Jahren Vorrang haben. Wären bei den Grünen nicht so viele Frauen (befördert durch das Frauenstatut), wäre in unseren Parlamenten der Frauenanteil deutlich geringer. Mit dem neuen Paritätsgesetzt in Brandenburg werden zukünftig hoffentlich mehr Frauen mitentscheiden.

Ich hoffe, dass wir mit unserem grünen und inspirierenden Wahlkampf mehr Menschen in Brandenburg als bisher erreichen. Die Chancen stehen nicht schlecht dafür. Die Menschen sind sensibler geworden, was Umweltthemen und nachhaltiges Handeln betrifft. Alles was wir tun, hat direkten Einfluß auf die nächsten Generationen. Und das wird, glaube ich, immer mehr Menschen bewußt. Darum möchte ich die Landesliste der Bündnisgrünen verstärken.

Eure Yvonne Scherzer

## Biografisches:

Geboren 1967 in Niedersachsen, habe in Hannover Industrie-Designinformatik studiert. Arbeite seit dem als Webdesignerin und habe 2000 meine beiden Söhne bekommen. 2010 bin ich nach Falkensee umgezogen. Engagiert bin ich beim Naturschutz Förderverein Döberitzer Heide und der Lokalen Agenda 21 Falkensee. Z.Z. bin ich Sprecherin im Ortsverband der Grünen in Falkensee.